

Für die Segelflieger ist im Juni schon wieder die halbe Flugsaison vorüber



Vincent (Mitte) hat die A-Prüfung bestanden.

Ende März eines jeden Jahres können die Segelfliegerinnen und Segelflieger der Airbus-Segelfluggemeinschaft Bremen e. V. in Westertimke den Beginn der Flugsaison kaum erwarten. Denn erst ab April hat die Sonne so viel Kraft, dass die von den Segelfliegern heiß begehrte Thermik entstehen kann und dem Sinn des Segelfluges, ohne Motorkraft möglichst weite und lange Flüge durchzuführen, nachgekommen werden kann. Davor liegen sechs Monate Arbeit in den Werkstätten des Vereins, um das Gerät wie Fahrzeuge und Winden sowie die Flugzeuge so zu pflegen und zu warten, dass die alljährliche Überprüfung (Prüfung der Lufttüchtigkeit durch einen unabhängigen Prüfer, ähnlich dem TÜV beim Auto) reibungslos über die Bühne geht. Ohne den Bericht einer erfolgreichen Prüfung darf kein Flugzeug in die Luft.

Einige der Segelflieger nutzen die günstigen Flugbedingungen in den Bergen Südfrankreichs oder der Pyrenäen, um schon ab Mitte März in die Luft zu kommen. Das erfordert zwar eine aufwändige und lange Anreise mit dem Auto und dem Segelflugzeughänger, der Aufwand wird aber durch eindrucksvolle Erlebnisse in den Bergen belohnt. Allerdings ist dieses nichts für Anfänger. Diese erlernen in Westertimke im Lehrgang vor oder nach Ostern zunächst einmal das sichere Starten und Landen des Segelflugzeuges im Doppelsitzer mit dem Segelfluglehrer im hinteren Sitz. Irgendwann ist es aber dann so weit, dass die Flugschülerin ihre oder der Flugschüler seine ersten drei Alleinflüge machen darf und damit seine A-Prüfung erfolgreich absolviert. Auf dem Bild sieht man den glücklichen A-Piloten Vincent, daneben links die Fluglehrer Tim Rüh-

beck und rechts Oliver Koopmann. Die Ausbildung zur Segelfliegerin oder zum Segelflieger kann in Westertimke jederzeit begonnen werden. Hilfreich ist der dafür vorgesehene Schnupperkurs von sechs Flügen mit Fluglehrer, bei dem die oder der am Segelfliegen Interessierte feststellen kann, ob dieser Sport ihren/seinen Erwartungen entspricht. Nach Eintritt in den Verein und Fortsetzung der Ausbildung werden die Kosten des Schnupperlehrganges auf die Beitragsgebühren angerechnet. Fliegen lernen kann man übrigens schon ab 14 Jahren. Segelfliegerinnen und Segelflieger fliegen nicht nur in der Nähe des Platzes, sondern messen sich mit zunehmender Erfahrung auch im Wettbewerb um die an einem bestimmten Tag erreichte Länge, Dauer und ggf. Höhe des Fluges. Dabei gibt es den bundesweiten dezentralen Wettbewerb, bei dem alle Segelfliegerinnen und Segelflieger ihren Flug vom jeweiligen Tag auf ein Internet-Portal hochladen können, um sofort zu



... über Berlin

sehen, welche Leistungen anderen Pilotinnen und Piloten an den Tag gelungen sind.

Am Ende der Segelflugsaison werden alle Segelflugleistungen ausgewertet und auf diese Weise der deutsche Meister/die deutsche Meisterin im Streckensegelflug (DMST) ermittelt. Dabei werden auch unterschiedliche Eigenschaften der hochmodernen Flugzeuge einbezogen und verschiedene Leistungen nach Alter, Geschlecht und Teamwertungen ermittelt. Das für alle

Kfz-Reparaturwerkstatt

Jan-Peter Henning

- TÜV / Dekra-Abnahme mittwochs und freitags
- Abgasuntersuchung jederzeit
- Reparaturen aller Art
- Unfallschaden-Reparatur



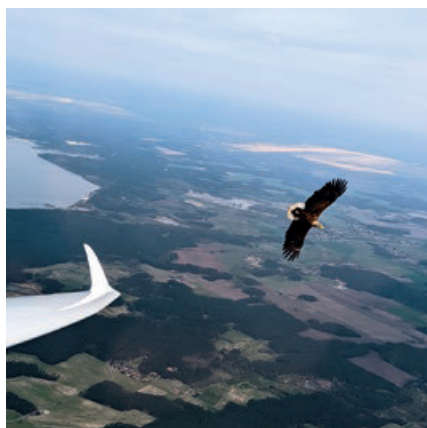
Kfz-Meisterbetrieb seit 1987

Ostentor 23 · 27412 Tarmstedt
jan-peter.henning@ewetel.net
Telefon 0 42 83 - 98 00 86
Mobil 01 52 - 07 73 82 19

interessierten Bürger zugängliche Portal heißt „weglide“ (www.weglide.org) und bietet neben den Flug-Aufzeichnungen auch faszinierende Bilder der Piloten von ihren ganz besonderen Flugerlebnissen. Die neuesten Ergebnisse dieses dezentralen Wettbewerbes können auch auf der Startseite der Homepage der Westertimker Segelflieger immer und aktuell angeschaut werden (www.sfg-bremen.de).

Neben dem großen und allumfassenden dezentralen Wettbewerb zur deutschen Meisterschaft gibt es auch noch zentrale Wettbewerbe. Dabei treffen sich eine bestimmte Gruppe von Pilotinnen und Piloten an einem Flugplatz und vergleichen von dort aus ihre Flugkünste, indem sie eine für alle verbindliche und gleiche Strecke an dem Tag zurückzulegen haben. Diejenige oder derjenige, der die Strecke am schnellsten durchfliegt, stellt dann den Tagessieg. Zentrale Wettbewerbe dauern bis zu zwei Wochen und haben bis zu zwölf Wertungstage, wenn das Wetter mitspielt. Am Ende wird aufgrund der Addition der Tagesergebnisse die Wettbewerbsiegerin bzw. der Wettbewerbssieger ermittelt.

Beliebt bei den Westertimker Piloten ist der alljährlich stattfindende zentrale Wettbewerb in Sachsen, am Flugplatz Klix. Durch die trockene und kontinentale Lage des Platzes sind die Flugbedingungen entlang der polnischen Grenze, ins Erz- oder Riesengebirge häufig



Seeadler in Klix.



Tag der offenen Tür.

ausgezeichnet und erlauben Flüge über große Distanzen in kurzer Zeit und mit besonderen Erlebnissen. In Sachsen gehören zu den besonderen Erlebnissen aus der Luft nicht nur die atemberaubenden Sichten auf die riesigen Braunkohleabbaufelder und die zahlreichen Kraftwerke, auch ein Blick auf das Elbsandsteingebirge oder die Schneekoppe im Riesengebirge sind für uns Norddeutsche außergewöhnlich. Auch die Begegnung mit seltenen Vögeln in der Lausitz lässt einem manchmal den Atem stocken. In Norddeutschland sind wir gewohnt, mit Störchen oder mittelgroßen Greifvögeln wie Bussarden zusammen zu fliegen. Bei einer Begegnung mit einem ausgewachsenen Seeadler über Sachsen war unser Pilot Thomas Pflug so geistesgegenwärtig, dass er sein Handy zückte und ihm so ein unvergessliches Erinnerungsfoto gelang.

Aber auch von Westertimke aus sind große und weite Flüge insbesondere im Frühjahr möglich. Am 23. April 2022 bescherte unseren Piloten eine gute Wetterlage die Möglichkeit, recht weit nach Osten, bis über das Stadtgebiet von Berlin zu fliegen. Durch die Aufgabe der alten Flugplätze Berlin-Tegel und -Tempelhof zugunsten des neuen BER hatte sich die Luftraumstruktur so geändert, dass fast bis an das Brandenburger Tor geflogen werden konnte.

Diese Gelegenheit nutzte Björn-Christian Michaelis aus Tarmstedt und weitere fünf Piloten der Airbus SFG Bremen e. V. zu einem Ausflug. Am Ende des Tages standen über 700 Kilometer geflogene Strecke auf dem „Tacho“ des doppelsit-

zigen Arcus T von Björn-Christian Michaelis.

Kurz nach den Sommerferien plant die Airbus Segelfluggemeinschaft Bremen e. V. nach mehreren Jahren der coronabedingten Pause wieder einen Tag der offenen Tür mit einem bunten Rahmenprogramm und herabgesetzten Gastfluggebühren für die interessierte Öffentlichkeit. Stattfinden soll er voraussichtlich am Sonntag, dem 4. September 2022 ab 11 Uhr.

Zum Ende der Saison soll auch in diesem Jahr wieder ein Kunstfluglehrgang stattfinden, bei dem für ca. eine Woche mit etwas erhöhtem Flugverkehr über der Samtgemeinde Tarmstedt zu rechnen ist. Dafür werden diejenigen belohnt, die in der Zeit ihren Kopf in den Nacken legen und den spektakulären Flugmanövern der in Ausbildung oder Training befindlichen Kunstflugpilotinnen und -piloten zuschauen können. Stattfinden wird er voraussichtlich vom 11. bis 18. September 2022.

Text: Rolf Struckmeyer

Fotos: Rolf Struckmeyer, Thomas Pflug, Ilona Rührenbeck, Tim Rührenbeck

Christiane Köhler
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mein Angebot für Sie:

- EMDR
- Schmerz EMDR
- Therapeutisches Begleiten
- Grace Integrity®
- QUANTEN - HEILUNG
- Energiemassage
- Hypnose

Hauptstraße 46
27412 Wilstedt
0177/7485225
christianekoehler1@gmx.net
christiane-koehler.jimdoofree.com